

Alte Drucke

Kurtzgefaßte Anweisung Zur Ehstnischen Sprache

Thor Helle, Anton

Halle, 1732

VD18 11411392-003

Des ersten Theils erstes Capitel. Vom Nomine Substantivo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62998

PLURALITER.

Nomin. D. *amiso moy* *Mag oiso* *amomun*

Genitiv. *de, te.*

Dativ. der erste, *dele, tele, ale, ile*, der ander: *del, tel, ul, il.*

Accusat. *D, t*, oder auf einen vocalem.

Vocativ. wie im Nominat.

Ablat. wie im Singulari.

Not. Die Abweichung von diesem Haupt-typo werden die nachher folgende XVII. *Classes paradigmatum* deutlich vor Augen legen.

Des ersten Theils
erstes Capitel.

Vom

Nomine Substantivo.

1) *Derivatio.*

§. 1. Das substantivum in minne wird von allen verbis, und zwar vom ersten infinitivo gemacht, da nur *ma* in minne verändert wird, als: *teggeminne* von *teggema*; *saminne* von *sama*.

§. 2. Von einigen adjectivis und dem infinitivo verbi werden substantiva in *us* und *es* formiret, als von *lai*, breit, kommt *lains* und *lalutes*. Von *pick* kommt *pickus* und *pictures*. Von *maggama* kommt *maggades*, als: *maggades* *lamber*, eine Schlaf-Kammer. Von *paljo*, *paljus*, die Menge.

§. 3. Es werden viele substantiva gemacht von der ersten Sylbe des verbi, (davon aber nicht alle Nominativi hier gebräulich sind) deren Genitivi

endigen sich in a, e, i und o, als: numa peäl: von numama; esto peäl, von ostma. Bido, lüsto, woido pärtast; ofse kallale; künnt päätw; paasto aeg; laenoga; naero asfi; wasto kelo, ülle kelo; polnud sest kōlbō; üh-
he loma katsels. Also auch nur, mit a.

§. 4. Die Nomina, welche formiret werden vom Genit. sing. mit der angehängten Endbe to oder ti werden ordentlich decliniret, als wenn die angehängten Endben nicht affixa, sondern Ursprungs-Buchstaben des Wortes wären, als: Nom. kōlwato, Gen. kōlwatuma. Dat. kōlwatuma-le. Wäeti, Gen. wäetima. Sinegen die mit dem affixo in ta sind unveränderlich, als: Nom. ustmata, Gen. ustmata. Dat. ustmata ti.

Not. Wenn das o am Ende wächst, so wirds verwandelt in u, als: boleto, boletuma; siggo, siggule. Das gegen, wenn die Endbe ga und ge auf s o folget, so bleibt, als: teggo, Gen. teo, teoga, nicht teuga. Waim, waimo, waimota.

§. 2. *Formatio casuum.*

§. 1. Der Genitivus wird vom Nominatiyo gemacht, und endiget sich allemal auf einen vocalem, und zwar auf i fast alle Wörter, die vom Teutschen oder andern Sprachen herkommen, als: Prehwereti, palki, treppi.

§. 2. Der Dativus singularis wird gemacht vom Genitivo sing. wenn man dazu sezet le (und diesen wollen wir den ersten nennen); oder man sezt dazu nur i (und diesen heist man den andern Dativom) als dignu, Gen. dignuse, Dat. dignu-
sele

sele und oigussel. Pääw, G. pääwa, D. pääwa-
le und pääwal.

§. 3. Der *Accusativus* kommt her vom *Nominativo* oder *Genit.* und endiget sich auf einen *vocalem*, oder *t*, oder *st*.

Not. Etliche wenige haben im *Accus.* *d*, als: woi, woid;
fu, fuid; mu, muid; pu, puid; la, luid; su,
suid; hea, head; pea, pead; ma, maad; so,
sood; unni, und; te, teed; pñ, pñid; foi, foid;
tät, täid; lu, lumi, luid; merri, merd; wetti, werd;
anni (banni) and; tulli, tuld; item die participia
in *w*, als: tullew, tullewad; näggew, näggewad.

§. 4. Der *Vocativus* ist dem *Nominativo* al-
sezeit gleich.

§. 5. Der *Ablativus* wird gemacht vom *Geni-
tivo* singul. und weil jener gedoppelt ist, sehet man
st oder lt zum *Genitivo*, als: Issa/ Gen. issa/
Abl. issast und issalt.

§. 6. Der *Nomin. plur.* kommt her vom *Geni-
tivo* singul. wozu man ein *d* sehet, als: Saks,
Gen. saksä, N. pl. saksad.

§. 7. Der *Genit. pl.* wird gemacht vom *Accus.*
sing. wenn der sich auf einen *vocalem* endiget, so
wird *de* dazu gesetzt, als: Poeg, Acc. poega, G.
pl. poegade; endiget er sich auf *st*, so kommt nur *e*
dazu, als: Battus, Acc. battust, G. pl. battus-
te; endiget er sich aber auf *t*, so wird *te* oder *e* da-
zu gesetzt, als: Wannein, Acc. wannemat, G. pl.
wannematte. Nom. rie, Acc. riet, G. pl. riette
oder rierte.

Not. 1. Etliche Substantiva in *ae*, und etliche, die im *Gen.*
sing. *me* haben, machen den *Genit. pl.* von dem *Gen.*

ling. mit dem Zusatz *re*, als: *Runninga*, Acc. *Punninga*, Gen. pl. *Punningatre*. Nom. *Sidda*, G. *Sidda*, dame, G. pl. *Siddamitte*.

2. Etlliche adiectiva in *us*, und alle adiectiva in *e* setzen zu dem Gen. sing. *de*, als: *Römus*, G. *rödmis*, G. pl. *rödmisade*. Nom. *äige*, G. *äige*, G. pl. *äigeor*.

3. Die in Gen. pl. *ade* haben, werden auch zusammen gezogen in *te*, als: *Roerade*, contr. *Roerte*. *Naslade*, contr. *naelte*; und die da *gade* und *gide* haben, werden zusammen gezogen in *ge*, als: *poegade*, contr. *poerge*; *ialgade*, contr. *ialge*; *äigade*, *äige*; *bärgade*, *bäрге*.

4. In der Wopel spricht man diesen Genit. *der* in dem diltich *Säccien* hart ist, weich aus, als: *wannemade* für *wannematte*. Dahero, wenn im Neuen Testament gelesen wird: *Eölnetide*, *Wariseride*, *iangetide* ic. so ist nach den beyden diltichen beydes recht.

§. 8. Der *Dativus* pl. ist wie der Sing. gedoppelt, und wird gemacht vom Gen. pl. dazu man setzt *le*, so ist der erste, oder *l*, so ist der andere *Dativus*, als: *Wagga*, G. pl. *waggade*, Dat. der erste: *waggadele*; der andere: *waggadel*. Zuweilen wird der *Dativus* gemacht vom acc. pl. da man denn, wenn dieser sich auf einen vocalem endiget, nur *le* oder *l* dazu setzt, als: accus. *figgo*, Dat. *figgule*, der andere Dat. *figgul*; endiget sich aber der accus. auf *t* oder *d*, so wird *t* oder *d* vor *le* oder *l* weggevorfen, als acc. *Wannemid*. D. pl. *wannemile* und *wannemil*. acc. *neidsinnatsid*, D. pl. *neilesinnatsile* und *neilsinnatsil*.

§. 9. Der *Accus.* pl. dessen derivatio und Endigung mancherley ist, wie es die *paradigmata* mit mehrern ausweisen, endiget sich gemeiniglich auf *ei-*
nen

nen vocalem oder d oder t. Weiß man gar feinen, so setzt man getrost *sid* zum Acc. sing. in denen, welchesich auf einen vocalem endigen, als: *Bodda*, acc. *fodda*, acc. pl. *foddasid*, und zum Gen. sing. die sich auf einen consonantem endigen, als: *ðige*, Gen. *ðige*, acc. *ðiget*, acc. pl. nicht *ðiget sid*, sondern *ðigesid*. Diese Endigung ist auch bey den ordinairen accusativis im Gebrauch, als: accus. pl. *kásko* auch *kástusid*.

Not. Die Nominativi pl. in *id* haben im Acc. pl. *a*, als: *Frásid*, *Frása*, *usid*, *usa*. Einige wenige ausgenommen, als: *Kallid*, Acc. pl. *Kallid*. *Willati*, *willati*. Dies thun auch die fremden Wörter, als in Acc. pl. *síngid*, *prohverid*, *inglid*, *ohveid*.

§. 10. Der Ablat. pl. ist wie der sing. auch gedoppelt, und wird gemacht entweder vom Gen. pl. oder vom acc. pl. mit dem Zusatz *st* oder *lt*, als: *Rits*, Gen. *Ritsede*, Abl. *Ritsedest*. *Ríist*, acc. pl. *rístto*, Abl. *rístust*. *Lífe*, acc. pl. *líifmíð*, Abl. *líifmíst*. Mit dem weggeworffenen *d* ist eben, wie bey dem Dativo §. 8.

3) Paradigmata.

Typus des folgenden Paradigmatis.

Singul. Nomin. L	Plural. Nomin. D.
Genitiv. a.	Genitiv. te.
Dativ. le, L	Dativ. le, L
Accus. t.	Accus. d.
Vocat. L	Vocat. d.
Ablat. st, lt.	Ablat. st, lt.

PARADIGMA oder **Exempel** der **einzigen**
Haupt-Declination.

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	Jummal Gott	N.	Jummalad die Götter.
Gen.	Jummalas Gottes	G.	Jummalasas der Götter
Dat.	Jummalale } Gotte	D.	Jummalattele-tel } den
	Jummalal }		Jummalalle-lail } Göttern.
Acc.	Jummalat Gott	A.	Jummalaid } die Göt-
Voc.	Jummal o Gott		Jummalid } ter
Abl.	Jummalast } von aus	V.	Jummalas o Götter
	Jummalalt }	A.	Jummalast-elt von den
			Jummalast-ait } Göt-
			Jummalist-ait } tern.

Not. 1. Weil von den 3en casibus, dem Genit. singul. und Accusat. singul. und plur. alle übrige casus formiret werden, diese 3 aber in ihren Endigungen sehr variiren, so hat man um mehrerer Deutlichkeit willen alle Abweichungen von dieser Haupt-Declination in so vielen Paradigmatibus vorstellen wollen, als in folgenden XVII. Classibus nebst angehängten kurzen notis anzutreffen seyn.

2. In den nachfolgenden meisten Paradigmatibus sind nur diejenigen casus, welche von der Haupt-Declination abweichen, angeführt, die regulären aber meistens weggelassen worden.

Exempla derer **Abweichungen** von der **Haupt-Declination** in XVII. Classibus abgefaßt.

Classis I. in A.

Singularis.		Pluralis.	
Parad. 1.	Wagga.	2.	Sigga.
Gen.	wagga		sea
Dat.	waggale		seale
Accus.	wagga		sigga
Ablat.	waggast		seast
	waggalt		sealt
		3.	Pea.
			pea
			peale
			pead
			peast }
			pealt }

Pla-

Pluralis.

Nom. 1. waggad	2. scad	3. pead
Gen. waggade	figgade	peade
Dat. waggadele	figgadele	peadele
	figgule	
Accus. wagger }	figgo, seo	paid
waggast }		
Ablat. waggadest	figgadest	peadest
	figgust	

Singularis.

4. Sabba.	5. Aasta.	6. Sâdda.
Gen. sawwa	aasta	sâddame.
Dat. sawwale	aastale	sâddamele.
Acc. sabba	aastat	sâddant.
Abl. sawwast }	aastast }	sâddat. }
sawwalt }	aastalt }	sâddamest.
Pl. Nom. sawwad	aastad	sâddamed.
Gen. sabhade	aastade	sâddamete.
Dat. sabhadele	aastadele	
Acc. sabbo	aastaid	
Abl. sabbadest	aastadest	

Not. Die im Nomin. ein doppelt gg, dd und bb, vor welchen ein o hergeht, haben, wenn es in Gen. weg, da denn das i in e, und u in o verwandelt wird, als: Igga, Gen. ea. Sagga, soa. Tabba, soa. Wagger aber behält in Gen. gg in Harrien, anderswo sagen sie in Gen. waat. Die übrigen, so ein bb haben, kriegen in Gen. ww, als: sabba, G. sawwa.

Classis II. in B.

1. Tib.	2. Kumb.	3. Kumb.	Not. Essige, die sich endigen in b, verän- dern in G. das b in w. in Acc. nehmen sie das b wieder an mit der Endung des Gen. außer den nominibus propriis, als: Job, Jobi.
G. tiva	tue	kumma.	
Ac. tiba	tube	kumba.	
Plural.			
Ac. tibo	Nom. kummad.		
tibaid	kubesid.		
tibasid			
Ab. tibadest	kubedest.		
tibust			

Class-

Classis III. in D.

1. Rind	2. Rind	3. Rind.	4. Rind.
Gen. rinda	rdo	rdæ	tund.
Acc. rinda	rdo	rdæt	tundi.
	Pluralia.		
Nom.	rind		
Acc. rindo			tundisd.
Abl. rindust			tundidest.
rinnust			
rindadest			

Not: Im Genit. wird alhier ordentlich das d weggeworfen, und welche l, n oder r haben, dupliciren selbige im Gen. in Accus. aber nehmen sie dieselben wieder an, als: N. Muld, G. malla, Ac. mulda. Rind, Rinni, Rindi. Rord, Rorra, Rorda.

Classis IV. in E.

1. Eige	2. innimenne	3. Eie	4. Pimme	5. Eode
G. Eige	innimeose	eide	pimmeda	de
Acc. Eiget	innimest	eiet	pimmedaet	dode
	Pluralia.			
Acc. Eigid	innimeesi	eidid	pimmedaid	dodefid
Abl. Eigedest	innimeesist	eidist	pimmedaest	dodefist
	innimeest			

Slag. 6. Soa.	7. Habbe.	Not. 1. Die sich endigen in
G. soja	habbene	nne, haben in Gen. ese;
Acc. soja	habbet	die in ne haben se, und
Plur. Acc. soja	Nom. habbemed	gehen alle nach inni-
Abl. sojadest		menne, als: Taofane,
		G. taofast.

Not. 2. Die in Nom. pl. ed haben, machen mehrtheils den Acc. pl. in id, etliche in i.

3. Die in ene haben auch etliche in Gen. Efe, etliche ese, als: Wennane, Gen. wennasse; ommane, ommaffe; Rarjane, Rarjasse; Sarnane, Sarnasse; Apine, Apisse; pöcane, pöcasse; näljane, näljasse; Härne, Härse; warrane, warrasse; feggane, feggasse.

4. Die

4. Die adiectiva in e, die in Gen. e behalten, haben in Gen. pl. de nicht te: siehe: Cap. 2) §. 7.

Clasfis V. in G.

1. poeg	2. Mång	3. Jærg	4. Jalg	5. Loog	6. Lång
G. pois	mångi	jære, jære	jalla	loo	lia
Ac. poega	mångi	jæge	jalga	logo	liga

Pluralis.

Ac. poege	mångisto	jæge	jalgo, jallo	liad	
Ab. poegest	mångidest	jægedest	jalgust, jallust	jalgadest	

Not. 1. Die sich endigen in g haben ordentlich im Gen. i, und sollte also der Gen. von poeg sein poeia, von lång, lia, ist aber wegen der Aussprache nicht nöthig; allein die nomina propria behalten das g in Gen. als: Og, Gen. Ogi.

2. Anstatt des i wird l oder r bey manchen verdoppelt, als: jærg, Gen. jære und jære; pælg, palle und pælie; jalg, jalla; fulg, fülle; oder wenn ein vocalis vor dem g vorher gehet, wird derselbe nur wiederholt, als: loog, Gen. loo.

3. Mång, und die darnach gehen, behalten das g in Gen.

Clasfis VI. in l.

1. Ritwi	2. Ræri	3. Wæggi	4. Robbi	5. Wæri
G. Riwi	Farja	wæ	robbo	wærima
Ac. Riwi	Farja	wæge	robto	wærimat

Pluralis.

Ac. Riwa	Farjo	wægge	robto	wærimad
Ab. Riwaft	Farjadest	wæggedest	robtdest	wærimaift
Riwidest				

Singularis.

6. Wæmi	7. Ræsi	8. Sei	9. Roi	10. Zanni
G. wæme	Fæ	fæis	Foi	hæne
Ac. wærit	Fæt	fæis	Foid	hænd

Pluralis.

Ac. wæmid	Fæsi	fæio	Foit	G. hæned
Ab. wæmist	Fæsisft		Foisft	Ac. hænid
wæmetest	Fæsisft	fæisft	Foisft	Ab. hænedest

11

Clas-

Classis VII. in K.

1. Sit	2. Auf	3. Riste	4. Maß
G. sitto, a	augo	flaso	mubbo
Ac. sitto, a	auro	flaso	mubbo
Pluralis.			
Ac. siffuso	aufa	flaso	mubbo
Ab. siffusist	aufudest	flastust	mubfusio
siffudest		flastudest	mubfudest
siffadeft			
5. Reif	Not. 1. Die in F haben im Genitivo g, wo nicht das F duplirt wird: im Accus. nehmen sie das F wieder an mit der Endung des Genitivi.		
G. Reige			
A. Reif			
Plur.			
N. Reif	Not. 2. Die in st und ht flossen das F im Genit. aus, und dupliren das s und h; aber im Accus. nehmen sie das F wieder an.		
G. Reifde			
D. Reifile			
Ac. Reifi			
Ab. Reifst			

Classis VIII. in L.

1. Sül	2. Änäl	3. Pacl	4. Laul
G. sili	flänla	pada	laulo
A. sili	flänalt	pada	laulo
Pluralis.			
Ac. sila	8. flänalte	Ac. paelo	9. laulo
silisio	flänlatte		laulusio
Ab. siludeft	10. flänlaid	Ab. paelust	lauludeft
	11. flänlatteft		
5. Meel	G. meel, Ac. meelt	N. pl. meled, G. meelte.	

Classis IX. in M.

1. Äm	2. Äm	3. Waim	4. Leem
G. ämma	amine	waimo	leme
A. ämma	amine	waimo	leme
Pluralis.			
Ac. ämme	ammefio	waimafio	leemefio
ämmasio			
Ab. ämmest	ämmedest	waimedest	leemedest
ämmedest			

Clas-

Clasfis X. in N.

1. Lin	2. Soon	3. Affen.
G. lifina	fone	afna.
A. lifina	foone	afnar.
Pluralis.		
Acc. lifinafid	fone	afnaid.
Abl. lifinaðest	foontest	afnaist.

Clasfis XI. in O.

1. Teggo	2. Soletto	3. O	4. So	5. Zimmo.
G. teo	holetuma	o	fo	himmo.
Ac. teggo	holetumat	oo	food	himmo.
Pluralis.				

Acc. teggufo	holetumaid	oid	foit	himmufo.
Abl. regguðest	holetumaist	oðest	foit	himmuðest.

6. Mitto. G. mitme. Ac. mitto. Pl. N. mitmed.

Not. 1. Die einfylbige Wörter, fo im Acc. fing. o haben, machen den Gen. pl. in t. als: Ac. food, G. pl. fote, Ac. pl. foit.

2. Die im Nomin. gg und oo haben, werfen selbige in Gen. weg, als baggo, hao. Madoo, mao. und nehmen sie in Acc. wieder an. Dievon gehet ab: uddo, in Gen. uddo.

Clasfis XII. in P.

1. Zoop	2. Sep	3. Kirp.
G. hobi	seppa	Kirbo
A. hopi	seppa	Kirpo
Pluralis.		
Acc. hopa	seppi.	Kirpo, ufid.
Abl. hopyðest	seppist	Kirpuðest.
	seppaðest	

Not. Die in p kriegen in Gen. ein b, wo nicht das p dupliert wird; in Acc. nehmen sie wieder das p mit der Endung des Genitivi, auſſer in den Nominibus propriis, als: Iosep, G. Iosepi.

Classis XIII. in R.

1. Tapper	2. Söbber	3. Noor	4. Roer	5. Abber
G. tapre	söbra	nore	foera	abtra
A. tapret	söbra	noert	foera	abtra

Pluralis.

Acc. taprid	söbro	noeri	foere	abtraid.
Abl. taprist	söbrodest	noertest	foertest	abtraist.

Not. Von der Contraction des Gen. und Abl. pl. siehe das
1 Cap. 2) §. 7. not. 3.

Classis XIV. in S.

1. Lammās	2. Tacwās	3. Mafā	4. Fōis	5. Lapa.
G. lamba	tacwa	mafsa	Fōis	lapse.
Ac. lammast	tacwast	mafsa	Fōit	last.

Pluralis.

Acc. lambo	) Gen. tacwāste			
lambaid		Acc. tacwāsid	mafsid	Fōist
Abl. lambust	) tacwāstest			
lambast		mafsust	Fōitest	lapst.
lammāstest				

Singularis.

6. Kallis	7. Pūs	8. Rōmus	9. Rohus	10. pilba.
G. Falli	pūsi	rōmsi	Fōhto	pilpa.
Ac. Fallist	pūsi	rōmust	Fōhust	pilbast.

Pluralis.

Acc. Fallid	pūsi	rōmsid.	N. Fōhtud	pilpaid.
Abl. Fallistest	pūsidest	rōmsidest		pilbastest.

Singularis.

11. Funningas	12. Weiss	13. Mees	14. Kallas.
G. Funninga	weisse	mehhe	Falda.
Ac. Funningast	weist	meeft	Fallast.

Pluralis.

G. Funningatte	Acc. weissid	mehhi.	Nom. Faldad.
Acc. Funningaid	Abl. weistest	mehhist	G. Fallate.
Abl. Funningaist	weistest	meecest	

Noti.

- Not. c. Die in mas und etliche in was kriegen in Gen. sing. und Acc. pl. anstatt des in und we in b, als: sammas, samba: warwas, warba.
2. Etliche in us haben in Gen. Pfe, alle andere aber werfen das f vor dem s was, und gehen wie innimenne, als: Adeus, Adeuffe.
3. Etliche adjectiva in us machen den Gen. pl. von dem Gen. sing. siehe das 1ste Cap. 2) §. 7. not. 2.

Classis XV. in T.

1. Modt	2. Roh	3. Pfe	4. Meist
G. modto	Fobht	püti	neist
Ac modto	Fohra	püti	neist
Pluralis.			
Acc modrusid	Fobto	püta	neisid
Abl. modtudest	Fobtudest	pütidest	neistrest
Singularis.			
5. Ramat	6. Piesut	7. Illut.	
G. ramato	piefo	ille	
Ac. ramant	pisfut	illut.	
Pluralis.			
Acc. ramantid	"	"	"
Abl. ramantist.	"	"	"

Not. Etliche in t kriegen in Gen. d, wo nicht das t duplicet wird: in den nominibus propriis aber bleibt es unveränderlich, als: Tawet, Tawete.

Classis XVI in U.

1. Su	2. Lu	3. Luggu	4. Sau	5. Mou
G. su	lu	loo	sate	hou
Ac. suud	luid	luggu	saut	hou
Pluralis.				
G. sute	lude	"	"	N. nouud
Acc. suut	luid	luggusid	"	"
Abl. suteft	ludest	luggudeft	"	"
6. Sing. N. Ma	G. mu	Ac. muid.		
Plur. N. muid.	G. munde, muunde, muinde.			
D. muile.	Acc. muid.	Abl. muist.		

Not. Die einsylbige Wörter, so im Accus. sing. d haben, bekommen im Gen. pl. t, als: su, sure, aufgenommen mu, lu, pu.

Classis XVII. in W.

1. Pöllw (pölli)	2. Pääw	3. Böw	4. Tullew.
G. pölwe	päwa	böwa	tullewa.
Ac. pölwe	päwa	böwa	tullewad.
Pluralis.			
Acc. pölwi	päwi	böwo	Nom. tullewad.
Abl. pölwiß]	päwiß]	böwadeß]	G. tullewade.
pölwedeß]	päwadeß]	böwust]	Ac. tullewad.

4) Von Deminutivis.

§. 1. Von der formation der deminutivorum können keine Regeln gesetzt werden, indem etliche vom Gen. sing. etliche vom Accus. plur. etliche ganz besonders gemacht werden.

§. 2. Sie endigen sich alle in kenne, contracte ke, und haben von dieser Endung a. e. i. o oder u; am meisten aber o. Sie werden nur zum Schmeicheln, Liebkosen oder Scherz gebraucht, gar selten in diminuendo oder was kleines zu benennen, als: von kuld kommt kullakenne, kullake. Desgleichen sind: sölmike, silmike, poioke, Jesuke.

§. 3. Das zusammen gezogene ke steht nur so im Nomin. die andere casus aber haben das vollkommene Wort, und werden alle declinirt nach innimmenne, als: Tuike, G. tuikesse. Länmike, länmikesse. Ubrigens findet man die gebräuchlichen alle im Vocabulario, jegliches suo loco.

Das